Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 8 (1900)

Heft: 5

Buchbesprechung: Büchertisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

L. G. 5 Fr.; Frau D. R.B. 50 Fr.; Hr. Dr. E. C. 5 Fr.; Hr. H. G. G. H. H. Frau Dr. P. 20 Fr.; Frau B. v. Sp. 5 Fr.; Unbekannt, durch Kirchenbeutel Enge, $2 \times 5 = 10$ Fr.; Ungenannt, durch Hrn. Stadtpräsident Pestalozzi 20 Fr. Total 745 Fr.

Bei Herrn Dr. W. Sahli, Bern: Bom New-Yorker Swiss Club, durch gütige Vermittlung des eidgen polit. Departementes, ein Check von 125 Fr.; Dr. St. in M. 10 Fr.; früher verdankt 339 Fr.; total 474 Fr. Von einigen Schweizerfreunden des Roten Kreuzes in Dérindjé (Kleinasien) erhielt der Centralkassier als Extrag einer Weihnachtskollekte für die Kriegsverwundeten 30 Fr. zugesandt. Herzlichen Dank u. freundlichen Gruß den wackeren Landsleuten in der Türkei!

Büchertild. Salder-Rothenaicher, Sandbuch für freiwillige Sanitätstolonnen. 1. Teil: Notigen für Mitglieder der freiwilligen Sanitätskolonnen aus der Hecresorganisation und aus der Organisation der freiwilligen Krankenpstege; Berzeichnis der deutschen freiwilligen Sanitätskolonnen; Verles-Tabellen 2c. 2c. 2. Teil: Kurze Beschreibung des menschlichen Körpers und dessensvorgänge; Anleitung für erste Hülfeleistung; Verband- und Transportlehre. Mit vielen Abbildungen. — Verlag von Seitz und Schauer, München, 1900. Preis des 1. Teils, dieglam gebunden, 1 Mf. 55; des 2. Teils, kartoniert, 75 Pfg.

Der erste Teil dieses empsehlenswerten Buches gibt in kurzen Jügen eine llebersicht über den Sanistätsdienst der Feldarmee und denseinigen der freiwilligen Hülfe im Kriegsfall; speziell erörtert er die Sinsichtung der deutschen Sanitätskolonnen. — Der zweite Teil, von einem Arzt geschrieben, besatz sich mit denseinigen Gegenständen, die wir in unseren Samariterkursen lehren; er ist knapp, aber gut redigiert.

Wir empsehlen die Lektüre, namentlich des ersten Teils, all' denen, welche sich auch bei uns um die Schaftung von Sanitätskolonnen interessieren; sie werden daraus sehen, wie in Deutschland die Sache anaesakt wurde und sicher durch das Rüchlein viele Anreaung empsangen.

angefaßt wurde und ficher burch das Büchlein viele Anregung empfangen.

Rot-Krenz-Pflegerinnenlagule

Die Pflegerinnenschule in Bern beginnt am 1. Mai 1900 den zweiten Lehrkurs. Die Zahl der aufzunehmenden Schülerinnen ist eine beschränkte, daher rechtzeitige Anmeldung geboten. Unfragen und Unmeldungen an

Rot-Kreng-Uflegerinnenschule Lindenhofspital, Bern.

Inhalt: Organisation der freiwilligen Husse für den Kriegsfall in der Schweiz. — Entstehung von Herzkrankheiten durch übermäßigen Sport. — Schweiz. Centralverein vom Noten Kreuz: Mitteilungen der Centralvirektion. Vereinsschronik. — Freiwillige Hussande. — Schweiz. Militär-Sanitätsverein: Bekanntmachungen des Centralkomitees; Auszuge aus den Jahresberichten der Sektionen. — Schweiz. Samariterbund: Kurschronik. — Kleine Zeitung. — Bücherstich. — Empfangsanzeige und Dankesbezeugung für eingegangene Liebesgaben. — Inserate.

ANZEIGEN.

Weinfelden. Hasenfratz

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

H 3290 Z]

Erste Referenzen.

[7

Der Samariterverein Aarau fucht für die Gemeinde Alaran und Umgebung eine in jeder Beziehung tüchtige zweite

Diesbezügliche Anmeldungen find an Brn. Dr. med. G. Schenfer in Maran ju richten, welcher auch darüber nähere Ausfunft erteilt. [11

Un die tit. Vorstände der Camaritervereine werden bie fleinen Bereinsabzeichen

Krawattennadein

à 50 Ct. per Stud abgegeben beim Centralkaffier 4. Lieber, Morbftraße Zürich IV.

Krankentransportwagen

für Bespannung u. Handgebrauch, verschiedene Räderbrancards, Tragbahren eidg. Ordonnanz und verschiedener anderer Systeme; Berg-bahren etc. Illustr. Preislisten nach Wunsch zugesandt. Telephon. (H32G)

Ed. KELLER, Herisau.

Etamin u. Vorhangstoffe aller Art in ganzen Stücken und auch

meterweise kaufen Sie am vorteilhaftesten im ersten Zürcher Vorhang Versand-Geschäft vor J. Moser, mittlere Bahnhofstraße 69, zur Trülle Zürich. Nach auswärts bitte Muster zu verlangen unter Adresse:

MOSER, Trülle, ZURICH.